Kreistag des Landkreises Bamberg
Wahlperiode 2008/2014
Niederschrift

6. Sitzung des Kreistages

am Montag, 9. März 2015, 14:00 Uhr
im Großen Sitzungssaal, Landratsamt Bamberg

Inhaltsverzeichnis

öffentlicher Teil:

Punkt 1: Erweiterung und Generalsanierung der Staatlichen Realschule Scheßlitz

Punkt 2: Besetzung des Aufsichtsrates der Seniorenpflegeheim Walsdorf gemeinnützige GmbH

Punkt 3: Regionalwerke Bamberg GmbH und Klimaallianz Bamberg
- Sachstandsbericht
- Behandlung des Antrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - AL vom 11. November 2014

Punkt 4: Quartier an der Stadtmauer
- Sachstandsbericht
- Behandlung des Antrags der Fraktion CSU vom 17. November 2014

Punkt 5: Freihandelsabkommen TTIP
- Sachstandsbericht
- Behandlung der Anträge der ÖDP-Fraktion vom 8. Dezember und 15. Dezember 2014

Punkt 6: Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Schiene 8.1
- Sachstandsbericht
- Behandlung der Anträge der BBL-Fraktion vom 11. Dezember 2014 und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - AL vom 26. Januar 2015

Punkt 7: Krankenhaus GmbH und Klinik-Kompetenz Bayern eG
- Sachstandsbericht
- Behandlung des Antrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - AL vom 14. Januar 2015

Punkt 8: Konversion;
Sachstandsbericht

Punkt 9: Gleichstrompassage Süd-Ost;
Verabschiedung einer Resolution

Punkt 10: Sonstiges

Ein nichtöffentliche Teil der Sitzung findet nicht statt.

Niederschrift

1) Landrat Johann Kalb eröffnet als Vorsitzender um 14:06 Uhr die Sitzung.

2) Folgende Mitglieder des Kreistages sind anwesend:

Beck Hans - *bis 17:51 Uhr*
Beck Maria
Bieberstein Helga
Bogensperger Georg
Czepluch Stephan
Dennert Georg
Faatz Heinrich - *bis 16:53 Uhr*
Fischer Gerlinde
Fricke Bernd
Geheeb Helga - *ab 14:15 Uhr*
Gerst Rüdiger
Göller Anneliese
Hanika Patricia - *bis 17:31 Uhr*
Heyder Wolfgang
Hofmann Gisela - *bis 17:20 Uhr*
Hojer Ekkehard, FV BBL - *bis 16:35 Uhr*
Hollet Georg
Hollfelder Georg - *bis 17:14 Uhr*
Homann Klaus
Hummel Alexander - *bis 17:32 Uhr*
Joneitis Carsten
Jung Heinz
Kauper Roland - *bis 17:29 Uhr*
Kaiser Richard, Spr. Ausschussg. ÖDP-FDP
Kellner Bruno, FV ÜWG
Kötzner Jakobus
Krämer Helmut
Kretschmer Rainer
Link Marion
Löffler Liebhard, Dr.
Lösche Andreas
Maciejonczyk Johannes - *bis 18:00 Uhr*
Martin Josef
Merzbacher Jonas
Modschiedler Johann - *bis 16:05 Uhr*
Modschiedler Manfred - *bis 16:05 Uhr*
Mohr Michael
Möhrlein Wolfgang, FV CSU
Müllich Barbara
Pfister Johann
Reinfelder Sigrid
Rudrof Heinrich
Saal Andreas
Schneider Max-Dieter - *bis 17:08 Uhr*
Schwarz Andreas
Sieling Tobias - *bis 17:54 Uhr*
Silberhorn Thomas - *bis 17:08 Uhr*
Sitzmann Michael
Thaler Heinrich - *bis 17:23 Uhr*
Thomann Josef
Wagner Karl-Heinz
Wagner Thilo

Weigler Andrea
Weghorn Christian, Dr.
Zirkel Markus - *bis 15:20 Uhr*

3) Entschuldigt fehlen:

Kestler Georg
Ludwig Peter
Sitzmann-Simon Sabina

4) Unentschuldigt fehlt:

Deinlein Manfred
Muckelbauer Reinhold, Dr.

5) Landrat Johann Kalb stellt fest, dass die Mitglieder des Kreistages ordnungsgemäß geladen, die Mehrzahl der Mitglieder anwesend und der Kreistag somit beschlussfähig ist.

6) Vom Amt sind anwesend:

Nickel Steffen, Verwaltungsrat
Motschenbacher Klaus, Oberverwaltungsrat
Dörfler Nikola, Regierungsrätin
Pfeff-Schmidt Gabriele, Technische Angestellte Dipl.-Ing. (Univ.)
Ramming-Scholz Birgit, Regierungsdirektorin
Scholz Thomas, Techn. Angestellter
Schön Wolfgang, Regierungsamtsrat
Eichhorn Elisabeth, Verwaltungsangestellte
Zahn Marco, Verwaltungsangestellter
Martin Robert, Klimaschutzbeauftragter des Landkreises Bamberg
Müller Karl-Heinz, Personalratsvorsitzender
Schuhmann Stefanie, Pressesprecherin
Hutzler Marita, Verwaltungsangestellte
Bittel Laura, Verwaltungsangestellte
Heimrich Sandra, Praktikantin
Krug Harald, Verwaltungsangestellter

7) Außerdem sind anwesend:

Dr. Fischer Manfred, Geschäftsführer Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreis Bamberg mbH
Röther Monika, zukünftige Geschäftsführerin, Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH
Gottschall Konrad, Direktor der Sparkasse Bamberg
Treml-Franz Hubert, Geschäftsführer Regionalwerke Bamberg GmbH
Delbrügge Saskia, Regionalwerke Bamberg GmbH
Motel Ralf, Realschulrektor der Staatl. Realschule Scheßlitz
Paptistella Stefan, Architekt, Paptistella Architekten GmbH
Wichert Benjamin, Dipl. Ing. (FH), Paptistella Architekten GmbH
Helfrich Wilfried, Dipl. Ing. (FH), Helfrich Ingenieure
Heinz Gernot, Architekt, Architektur- und Ingenieurbüro Heinz
Kremer Siegfried, Verwaltungsdirektor a. D.
Herr Kurz, FT
Mader Rudolf, Fotograf

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert Landrat Kalb Herrn Andreas Schwarz, MdB, zum 50. Geburtstag und übergibt ein Geschenk.

Landrat Kalb weist auf den aktualisierten Sitzungskalender hin.

Landrat Kalb geht kurz auf die umfangreiche Tagesordnung ein, die sich durch die Vielzahl der vorliegenden Anträge von einzelnen Fraktionen und dem Bestreben nach deren zeitnahen Sachbehandlung ergeben hat.
In diesem Zusammenhang erläutert LR Kalb das Ergebnis eines Gespräches zu einem vorliegenden Antrag von Frau Bieberstein. Demnach soll im Rahmen einer Fraktionsvorsitzendenbesprechung der Umgang mit Anträgen an die Verwaltung (Ausarbeitung von Sachberichten, Vorlage von Beschlussvorschlägen usw.) definiert werden.
Frau Bieberstein sieht mit der angedachten Vorgehensweise ihren Antrag als erledigt an.

Einwendungen gegen die Tagesordnung gibt es nicht.

öffentlicher Teil:

Punkt 1: Erweiterung und Generalsanierung der Staatlichen Realschule Scheßlitz

Frau Ramming-Scholz trägt den Sachbericht vor.

Architekt Paptistella stellt den aktuellen Planungsstand und den vorgesehenen Bauzeitenplan vor. Ing. Heinz erläutert die technische Anlagenplanung.

Schulleiter Motel nimmt zu den beiden möglichen Varianten Generalsanierung und Teilabriss/Neubau aus schulischer und pädagogischer Sicht Stellung, die auch der Einschätzung der Elternvertretung entspricht.

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Entwurfsplanung der Architektengemeinschaft Heinz & Paptistella zur Erweiterung und Generalsanierung der Staatlichen Realschule Scheßlitz in der Basisvariante Sanierung sämtlicher Bestandsgebäude mit Gesamtkosten auf der Grundlage der Kostenberechnung i. H. V. 24.010.731,00 € wird zugestimmt. Ein Baupreiskostenindex über die Bauzeit ist nicht berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: 55 : 0 bei 55 anwesenden Mitgliedern.

2. Die Steuerung der technischen Anlagen soll in der Bus-Technik ausgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 46 : 9 bei 55 anwesenden Mitgliedern.

3. Von den Ausbauvarianten sollen folgende Bausteine zur Ausführung kommen:

   - die Regenwassernutzung mit Kosten i. H. v. 24.000,00 €,

Abstimmungsergebnis: 55 : 0 bei 55 anwesenden Mitgliedern,

- der Einbau einer automatischen Brandmeldeanlage mit Mehrkosten i. H. v. 5.000,00 €

Abstimmungsergebnis: 55 : 0 bei 55 anwesenden Mitgliedern,

- die vorgestellte „kleine Lösung“ (auf den dafür geeigneten südl. Dächern) der Installation einer Fotovoltaikanlage. Die Möglichkeit der Installation einer Fotovoltaikanlage auf den übrigen Dächern soll nochmal untersucht werden.

Abstimmungsergebnis: 55 : 0 bei 55 anwesenden Mitgliedern.

Von diesen Ausbauvarianten soll abgesehen werden:

- die LED-Beleuchtung mit Kosten i. H. v. 410.000,00 €

Abstimmungsergebnis: 55 : 0 bei 55 anwesenden Mitgliedern,

- der Einbau von Durchlauferhitzern in den Klassenzimmern mit Kosten i. H. v. 24.000,00 €

Abstimmungsergebnis: 55 : 0 bei 55 anwesenden Mitgliedern,

- die Errichtung eines Vordaches

Abstimmungsergebnis: 55 : 0 bei 55 anwesenden Mitgliedern.

4. Bei den Planungen wird der Raumbedarf für die offene und gebundene Ganztagsschule berücksichtigt.

   Abstimmungsergebnis: 55 : 0 bei 55 anwesenden Mitgliedern.

5. Die Verwaltung wird ermächtigt,
   - den Antrag auf schulaufsichtliche Genehmigung,
   - den Antrag auf staatliche Förderung nach FAG,
   - die Anträge für die Genehmigung und Förderung der gebundenen und offenen Ganztagsschule,
   - den Antrag auf Ausstellen einer Unbedenklichkeitsbescheinigung für die Berücksichtigung der Ganztagsschule
   - sowie den Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns
   - bei der Regierung von Oberfranken zu stellen.

   Abstimmungsergebnis: 55 : 0 bei 55 anwesenden Mitgliedern.

Punkt 2: Besetzung des Aufsichtsrates der Seniorenpflegeheim Walsdorf gemeinnützige GmbH

Landrat Kalb trägt den Sachbericht vor.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Kreistag bestellt für die Wahlzeit 2014/2020 als Vertreter im Aufsichtsrat der Seniorenpflegeheim Walsdorf gemeinnützige GmbH:

a)	**CSU-Mitglied**	**Stellvertreter**
1.	Dr. Christian Weghorn	Wolfgang Möhrlein
b)	**SPD-Mitglied**	**Stellvertreter**
1.	Rainer Kretschmer	Jonas Merzbacher
c)	**FW/ÜWG-Mitglied**	**Stellvertreter**
1.	Josef Thomann	Johann Modschiedler
d)	**BBL-Mitglied**	**Stellvertreter**
1.	Dr. Reinhold Muckelbauer	Ekkehard Hojer
e)	**Die Grünen/AL-Mitglied**	**Stellvertreter**
1.	Helga Bieberstein	Bernd Fricke
f)	**ÖDP/FDP - Mitglied**	**Stellvertreter**
1.	Dr. Liebhard Löffler	Richard Kaiser
	7. Sitz	**Stellvertreter**
	Roland Kauper	Helga Geheeb
	8. Sitz	**Stellvertreter**
	Johannes Maciejonczyk	Georg Bogensperger

Abstimmungsergebnis: 47 : 1 bei 48 anwesenden Mitgliedern.

Punkt 3: Regionalwerke Bamberg GmbH und Klimaallianz Bamberg

- **Sachstandsbericht**
- **Behandlung des Antrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - AL vom 11. November 2014**

Im Hinblick auf die fortgeschrittene Zeit wird folgender Beschluss gefasst:

Punkt 3 wird abgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 51 : 0 bei 51 anwesenden Mitgliedern.

Punkt 4: Quartier an der Stadtmauer

- **Sachstandsbericht**
- **Behandlung des Antrags der Fraktion CSU vom 17. November 2014**

Punkt 4 wird vorgezogen.

Herr Gottschall trägt den Sachstandsbericht vor.

Es sind 49 Mitglieder anwesend.

Punkt 5: Freihandelsabkommen TTIP

- **Sachstandsbericht**
- **Behandlung der Anträge der ÖDP-Fraktion vom 8. Dezember und 15. Dezember 2014**

Im Hinblick auf die fortgeschrittene Zeit wird folgender Beschluss gefasst:

Punkt 5 wird abgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 51 : 0 bei 51 anwesenden Mitgliedern.

Punkt 6: Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Schiene 8.1

- **Sachstandsbericht**
- **Behandlung der Anträge der BBL-Fraktion vom 11. Dezember 2014 und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - AL vom 26. Januar 2015**

Punkt 6 wird vorgezogen.

Frau Dörfler trägt den Sachstandsbericht vor.
Herr Karl-Heinz Wagner erläutert ergänzend den vorgelegten Antrag.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Sachvortrag der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

2. Der Kreistag zu Bamberg beschließt, alle rechtlichen und politischen Bemühungen der Gemeinden Breitengüßbach, Hallstadt, Kemmern, Rattelsdorf und Zapfendorf, sowie der Gemeinden Altendorf, Hirschaid und Strullendorf zu unterstützen, dass der zum 1. Januar 2015 für neu zu planende Schienenstrecken aufgehobene Schienen- bonus von 5 dB(A) auch für den Planungsfeststellungsabschnitt 23-24 (Zapfendorf-Rattelsdorf-Breitengüßbach-Kemmern-Hallstadt) und den Planungsfeststellungsab- schnitt 21 (Altendorf-Hirschaid-Strullendorf) des Verkehrsprojekts Deutsche Einheit (VDE 8.1) nicht angewendet wird.

3. Der Kreistag zu Bamberg beschließt, alle rechtlichen und politischen Bemühungen der vorgenannten Gemeinden zu unterstützen, dass die Einhaltung der Geräuschgrenz- werte des BImScHG i.V.m. der 16. BImSchV in der Fassung ab 01.01.2015 (des 11. Änderungsgesetzes vom 02.07.2013 - BGBl. I S. 1943) zum Schutz der am Schienen- verkehrsweg liegenden Gemeinden und deren Bürger ohne Berücksichtigung des Schienenbonus durch aktive Lärmschutzmaßnahmen (z.B. gleisnahe Einhausung der Lärmquelle, Schienenstegdämpfer, Schwingungsisolierungen, Absorberplatten usw.) eingehalten werden. Bei der Berechnung und Überprüfung dieser Geräuschgrenzwerte sind überlagernde Geräuschquellen zu berücksichtigen.
Der Bau von Lärmschutzwänden ist durch Einsatz innovativer Schallschutztechniken dabei auf ein notwendiges Mindestmaß zu beschränken. Den Lärmschutzkonzepten der betroffenen Gemeinden ist dabei Rechnung zu tragen.

4. Der Kreistag zu Bamberg fordert die zuständigen Ministerien von Bund und Land, sowie die politischen Mandatsträgern der Region im Deutschen Bundestag und im Bayerischen Landtag auf, den aktiven Schallschutz entlang der Planfeststellungs- abschnitte 21, 23-24 ohne finanzielle Belastungen der betroffenen Gemeinden durch eine geeignete Bund-Länder-Finanzierung abzusichern. Der viergleisige Ausbau der vorgenannten Planfeststellungsabschnitte ist mit einer gesicherten Finanzierung umgehend zu realisieren, um schnellst möglichst Lärmschutzmaßnahmen für die betroffenen Gemeinden und deren Bürger umzusetzen.
Dabei ist für den Fall, dass die Baukosten für den viergleisigen Ausbau in den vorgenannten Planfeststellungsabschnitten nicht in voller Höhe durch eine geeignete Bund-Länder-Finanzierung gesichert sind, die Finanzierung und Realisierung der zu errichtenden Schall-

schutzmaßnahmen vorzuziehen, um die bereits jetzt schon über Gebühr belasteten Bürger-/innen entlang der Planfeststellungsabschnitte zu schützen und einer weiteren massiven Gesundheitsgefährdung entgegenzutreten.

5. Der Landkreis Bamberg fordert die Kostenübernahme durch den Freistaat Bayern und den Bund für einen barrierefreien Ausbau der Bahnhöfe im gesamten Ausbaubereich.

6. Die Sicherstellung des Nahverkehrs während der Totalsperrung durch Schienenersatzverkehr ist durch die Deutsche Bahn vollumfänglich zu gewährleisten. Die Gemeinden sind rechtzeitig in die entsprechenden Planungen einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis: 38 : 0 bei 38 anwesenden Mitgliedern.

Punkt 7: Krankenhaus GmbH und Klinik-Kompetenz Bayern eG
- **Sachstandsbericht**
- **Behandlung des Antrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - AL vom 14. Januar 2015**

Punkt 7 wird vorgezogen.

Herr Dr. Fischer trägt den Sachstandsbericht vor.

Es sind 48 Mitglieder anwesend.

Punkt 8: Konversion;
Sachstandsbericht

Im Hinblick auf die fortgeschrittene Zeit wird folgender Beschluss gefasst:

Punkt 8 wird abgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 51 : 0 bei 51 anwesenden Mitgliedern.

Punkt 9: Gleichstrompassage Süd-Ost;
Verabschiedung einer Resolution

Im Hinblick auf die fortgeschrittene Zeit wird folgender Beschluss gefasst:

Punkt 9 wird abgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 51 : 0 bei 51 anwesenden Mitgliedern.

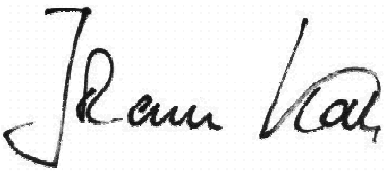
Punkt 10: Sonstiges

Es gibt keine Wortmeldungen.

Zum Sitzungsverlauf wird erläuternd festgestellt:
Zunächst werden die Tagesordnungspunkte 1 und 2 behandelt, dann werden die Punkte 4 und 7 vorgezogen. Im Hinblick auf die fortgeschrittene Zeit wird beschlossen, die Punkte 3, 5, 8 und 9 zu vertagen und lediglich noch Punkt 6 zu behandeln.

Ende der Sitzung: 18:15 Uhr

Aufgenommen: Bamberg, 9. März 2015
Landratsamt



Krug
Verw.-Fachwirt

Johann Kalb
Landrat

Hinweis: Die Einsicht in die Niederschriften über öffentliche Sitzungen steht allen Kreisbürgern im Landratsamt Bamberg frei.